STADT WETZLAR

# NIEDERSCHRIFT

| | |
|---|---|
| **Gremium** | Sozial-, Jugend- und Sportausschuss |
| **Sitzungsnummer** | 9. Sitzung |
| **Datum** | Montag, den 27.02.2012 |
| **Sitzungsbeginn** | 18:00 Uhr |
| **Sitzungsende** | 19:00 Uhr |
| **Sitzungsort** | Nachbarschaftszentrum Westend, Gebäude B 41 (Saal OG), Horst-Scheibert-Straße 4, 35578 Wetzlar |

**Anwesend waren:**
**vom Gremium:**

| | |
|---|---|
| Ausschussvorsitzender Litzinger, | SPD |
| Stadtverordnete Ihne-Köneke, | SPD |
| Stadtverordnete Volk, | SPD |
| Stadtverordneter Yüksel, | SPD |
| Stadtverordneter Hundertmark, | CDU |
| Stadtverordnete Marx, | CDU |
| Stadtverordnete Weiß, | CDU |
| Stadtverordnete Borchers, | B90/Grüne |
| Stadtverordnete Luitjens-Taylor, | B90/Grüne |
| Stadtverordneter Lautz, (i.V.f. Stv. Dr. Viertelhausen) | FW |
| Stadtverordnete Kunkel, (i.V.f. Stv. Schermuly) | FDP |

**vom Magistrat:**

| | |
|---|---|
| Bürgermeister Wagner, | SPD |

**von der Verwaltung:**

| | |
|---|---|
| Herr Matzke, Koordinationsbüro Dez. II | ohne |
| Frau Grotstollen, Jugendamt | ohne |
| Herr Velte, Stadtbetriebsamt | ohne |

**vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:**

Herr Feth, als Schriftführer

**ferner waren anwesend:**

Stv. Breidsprecher, CDU-Fraktion
Stv. Pohl, SPD-Fraktion
Frau Schneider, Quartiersmanagerin Westend
Herr Batsarisakis, Praktikant im Quartiersmanagement

AV L i t z i n g e r eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Bgm. W a g n e r schlug vor, den nachträglich versandten Antrag von Stv. Hundertmark hinsichtlich einer Änderung der Sportförderungsrichtlinien (Drucksachen-Nr. 0799/12 - I/159) zunächst durch die Verwaltung prüfen zu lassen und in der Sportkommission zu behandeln. Hiermit erklärte sich der Ausschuss einverstanden.

Die Ausschussmitglieder befürworteten einstimmig nachstehende

**T a g e s o r d n u n g:**

**TOP 1**
**Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 23.01.2012**

**TOP 2**
**0641/11**
**Änderung Sportförderungsrichtlinien**
I/149

**TOP 3**
**0744/12**
**Gebührenordnung für die Nutzung städtischer Sportanlagen an externe Vereine bzw. Betreiber von Fußballschulen und Fußballcamps**
I/154

**TOP 4**
**0748/12**
**„Charta der Vielfalt“**
I/152

**TOP 5**
**0743/12**
**„Unsere Moschee in der Mitte der Stadt“**
**Projekt der Türkisch-Deutschen Gesundheitsstiftung**
**TDG e.V. Gießen in Kooperation mit der Stadt Wetzlar**
I/151
Mitteilungsvorlage

**TOP 6**
**Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"**
**a) Westend**
**b) Niedergirmes**
**- Sachstandsbericht -**

**TOP 7**
**Verschiedenes**

**A b w i c k l u n g** der Tagesordnung:

**TOP 1**
**Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 23.01.2012**

Mitteilungen

- Bgm. W a g n e r teilte mit, dass als Eröffnungstermin für das Hallenbad „Europa“ der 06.08.2012 vorgesehen sei.

- Des Weiteren berichtete er von einem Wasserschaden in der Kindertagesstätte Niedergirmes. Zwei Gruppen seien derzeit im Saalbau Niedergirmes untergebracht. Auf Nachfrage von Stv. P o h l erklärte Bgm. W a g n e r weiter, dass die Ursache des Schadens derzeit geklärt werde.

- Bgm. W a g n e r gab zur Kenntnis, dass das während des Hessentages geplante Handball-Länderspiel nicht in Wetzlar stattfinde. Der Deutsche Handballbund wünsche, dass die Mannschaften tags vor dem Länderspiel in der Halle trainieren dürften. Dies sei angesichts weiterer Termine leider nicht möglich.

- Bgm. W a g n e r berichtete, dass der Türkische Sozialdienstverein den Forderungen des Magistrates nicht nachgekommen sei, sich von den „Grauen Wölfen“ zu distanzieren. Damit sei der Verein von Integrationsmaßnahmen ausgeschlossen und erhalte auch ab sofort keine Zuschüsse mehr. Nach der abgebrochenen Ausländerbeiratssitzung beabsichtige der Magistrat nunmehr, getrennte Gespräche mit den einzelnen Gruppen durchzuführen, um die Arbeitsfähigkeit des Ausländerbeirates wieder herzustellen.

Anfragen

Es wurden keine Anfragen vorgetragen.

Niederschrift vom 23.01.2012

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

Bericht der Quartiersmanagerin

Frau S c h n e i d e r erläuterte die neuesten Entwicklungen im Westend. Die Angebote würden sehr gut angenommen. Hierbei weise sie besonders darauf hin, dass die Kinder und Jugendlichen nunmehr über die Grenzen des Stadtteils hinaus an Aktivitäten teilnehmen sollten. AV L i t z i n g e r fragte nach, ob dies möglich sei, da kleinere Kinder ggf. nicht so weit von zu Hause weg dürften. Frau S c h n e i d e r erklärte hierzu, dass stets ältere Kinder und Erwachsene dabei seien. Es habe sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern entwickelt. Stve. W e i ß wies darauf hin, dass auch andere Kinder ins Westend „reingeholt" wurden, weshalb auch Kinder aus dem Westend in andere Stadtteile gehen sollten. Außerdem werde der Hallenanbau sehr gut genutzt. Verschiedene Fragen von Stv. B r e i d s p r e c h e r zu aktiven Gruppen im Westend wurden beantwortet.

AV L i t z i n g e r bedankte sich bei Frau Schneider für die Gastfreundschaft und den Bericht.

**TOP 2**
**0641/11**
**Änderung Sportförderungsrichtlinien**

Bgm. W a g n e r erläuterte kurz die Vorlage.

Abstimmung: 11.0.0

**TOP 3**
**0744/12**
**Gebührenordnung für die Nutzung städtischer Sportanlagen an externe Vereine bzw. Betreiber von Fußballschulen und Fußballcamps**

Bgm. W a g n e r erläuterte die Vorlage. Auch Fußballcamps verursachten Kosten und die Nutzer sollen an den Kosten beteiligt werden. Die vorherige Regelung stamme aus dem Jahr 2005. Herr V e l t e erläuterte ferner, dass die Vereine bereits während des regelmäßigen Treffens im Januar auf die geplante Änderung aufmerksam gemacht worden seien.

Abstimmung: 11.0.0

**TOP 4**
**0748/12**
**„Charta der Vielfalt“**

Bgm. W a g n e r erklärte die Vorlage. Herr M a t z k e ergänzte, es sei beabsichtigt, dass der Beitritt im Rahmen des Hessentages stattfinden solle. Außerdem solle regelmäßig über die Aktivitäten berichtet werden.

Abstimmung: 11.0.0

**TOP 5**
**0743/12**
**„Unsere Moschee in der Mitte der Stadt“**
**Projekt der Türkisch-Deutschen Gesundheitsstiftung**
**TDG e.V. Gießen in Kooperation mit der Stadt Wetzlar**

Herr M a t z k e erläuterte die Mitteilungsvorlage. Sinn und Zweck sei interkultureller Austausch. Es sollen Informationen über die DITIB Moschee gegeben werden, das Wissen voneinander solle gemehrt werden. Hierfür gebe es einen Ansprechpartner, Herrn Yunus Yesilöz. Nur diese Moschee habe sich bei der Türkisch-Deutschen Gesundheitsstiftung beworben und sei ausgewählt worden, obwohl es in Wetzlar fünf Moscheen und Moscheevereine gebe.

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte nach, von wem die Aktion ausgehe. Herr M a t z k e erklärte, dass die Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung Initiator sei. Möglicherweise wirke dies als Pilot und es gebe demnächst mehrere Kooperationen, meinte Stve. I h n e - K ö n e k e. Der Kooperationsvertrag liege den Stadtverordneten nicht vor, weshalb Stv. P o h l nach den entsprechenden Kosten fragte. Bgm. W a g n e r erklärte, außer den Personalkosten entstünden keine weiteren Kosten.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 6**
**Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"**
**a) Westend**
**b) Niedergirmes**
**- Sachstandsbericht -**

a) Westend

Herr M a t z k e berichtete, dass am 15. März die Wahlen zum Stadtteilbeirat stattfinden. Des Weiteren finde am 04.05.2012 ein Verstetigungsworkshop in der Zeit von 16:00 - 20:00 Uhr statt.

b) Niedergirmes

Am 01.03.2012 finde um 19:30 Uhr eine Sitzung der AG 1 der Stadtbezirkskonferenz im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes statt. Hierbei werden Wahlen für den Stadt-

teilbeirat stattfinden. Einen „Tag der offenen Tür“ gebe es am 11. Mai. Die Eröffnung der Kindertagesstätte Westend solle am 01.04.2012 stattfinden, Einladung folge.

**TOP 7**
**Verschiedenes**

AV L i t z i n g e r wies darauf hin, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am 02.05.2012 im Haus der Jugend stattfinde. Stve. B o r c h e r s hob hervor, dass auch im Spielhaus in Dalheim sehr gute Arbeit geleistet werde. AV L i t z i n g e r nahm die Anregung auf und schlug vor, dass eine spätere Sitzung des Ausschusses in Dalheim stattfinden solle und der Ausschuss vorher das Spielhaus besuchen könne, was der Ausschuss einhellig begrüßte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV L i t z i n g e r die 9. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende: Der Schriftführer:

L i t z i n g e r F e t h